

Zielvereinbarung

zur Bestätigung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Re-Auditierung

Auditor/Auditorin:

Herr Patrick Frede

Datum:

17.01.2020

Präambel

Die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL) unterstützt das Balancieren von Studium, Beruf, wissenschaftlicher und lehrender Tätigkeit und den privaten Aufgaben und Belangen ihrer Hochschulmitglieder. Die TH OWL möchte die Praxis und die Kultur dazu weiter prägen. Mit dem audit familiengerechte Hochschule besteht hierfür ein verbindlicher Rahmen, der hilft, gemeinsam erarbeitete Inhalte zu etablieren, zu bewegen und zu verstetigen. Ausgehend von der Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie will sich die Hochschule noch stärker in Richtung einer Lebensphasenorientierung bewegen und dabei auch die vorhandenen Querverbindungen bspw. zu Themen wie Gesundheit, Regionalität und Internationalität bewusst ziehen und gestalten.

Gelingende Lebensphasenorientierung in diesem Sinne setzt für die TH OWL an den Beiträgen der Hochschule und ihrer Studierenden und Beschäftigten an. Diese Wechselwirkung und Gegenseitigkeit soll über den weiteren Umsetzungsprozess noch stärker hervortreten und bewusstseinsbildend wirken.

Das audit familiengerechte Hochschule und das Profil der TH OWL soll darüber hinaus in die weitere Außendarstellung der TH OWL als guter Studien- und Arbeitsort einfließen. So können die Vorhaben die Sichtbarkeit und die Attraktivität der TH OWL unterstützen.

Beschäftigte und Studierende der TH OWL leben in unterschiedlichsten familiären Systemen und Bezügen. Die TH OWL versteht Familie als privatesten Bereich und misst diesem eine sehr hohe Bedeutung zu. Sie möchte tragfähige Lösungen gestalten, die der persönlichen Bedeutung von beruflicher Tätigkeit, Studium und einem erfüllten Familienleben gerecht werden.

1. HF1: Arbeits-, Forschungs- und Studienzeit

1.1 Ziel: Die Umsetzung von familienfreundlichen Lehr- und Studienzeiten ist an der TH OWL optimiert.

Messkriterium: *Dokumentation und Darstellung der Entwicklung von verbindlichen Lehr- und Studienzeiten*

1.1.1 Maßnahme:

Die TH OWL prüft, inwiefern Lehrveranstaltungen in Kernzeiten gelegt werden können und damit eine höhere Planungssicherheit und Verbindlichkeit für Studierende und Lehrende mit familiären Aufgaben erreicht werden kann.

Entsprechend der Prüfergebnisse leitet sie weitergehende Schritte ein.

Zielgruppe: *Lehrende und Studierende mit familiären Verpflichtungen*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.1.2 Maßnahme:

Studierende mit familiären Verpflichtungen werden bei der zeitlichen Einteilung in Praktikumsgruppen bevorzugt berücksichtigt. Ein ggf. notwendiges Dokumentations- und Antragsverfahren wird bedarfsbezogen entwickelt.

Zielgruppe: *Studierende mit familiären Verpflichtungen*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

1.1.3 Maßnahme:

Im Rahmen der Möglichkeiten stellt die Hochschule Studierenden, die an der durchgängigen Teilnahme an einer Lehrveranstaltung gehindert sind, Material zum Selbststudium bzw. Hinweise zum Selbststudium zur Verfügung. Dies gilt insbesondere für Studierende mit familiären Verpflichtungen.

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2. HF2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

2.1 Ziel: Die TH OWL verfügt über eine erweiterte Datengrundlage für die generelle Weiterentwicklung als familiengerechte Hochschule und die entsprechenden Angebote.

Messkriterium: *Quantitativer und qualitativer Datenzuwachs und dessen Bewertung*

2.1.1 Maßnahme:

Durch eine Befragung von Professorinnen und Professoren erhebt die Hochschule die Faktoren, die für eine Rufannahme ausschlaggebend waren. Hierbei fragt sie auch insbesondere nach dem Aspekt der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zielgruppe: *Gestalterinnen und Gestalter der familiengerechten Hochschule*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.1.2 Maßnahme:

Auf der Basis der Maßnahme 2.1.1 geht eine Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT) hervor.

Zielgruppe: *Gestalterinnen und Gestalter der familiengerechten Hochschule, Entscheidungsträgerinnen und -träger*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.1.3 Maßnahme:

Die TH OWL verbessert die Erfassung von Studierenden mit familiären Verpflichtungen wie die Versorgung von Kindern und/oder die Pflege von Angehörigen.

Zielgruppe: *Gestalterinnen und Gestalter der familiengerechten Hochschule*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.2 Ziel: Die TH OWL intensiviert ihre Maßnahmen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Messkriterium: *Quantitative und qualitative Entwicklung der Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements*

2.2.1 Maßnahme:

Der bereits in einer Dienstvereinbarung beschriebene Prozess zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) wird überprüft. Entsprechend der Prüfergebnisse leitet sie weitergehende Schritte zur Optimierung ein.

Zielgruppe: *Beschäftigte in der Eingliederungsphase*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.2.2 Maßnahme:

Für die Entwicklung weiterer Maßnahmen werden die Ergebnisse der Befragung zur „Gesunden Hochschule“ weiter analysiert und im zuständigen Steuerungsgremium diskutiert.

Zielgruppe: *Alle Hochschulmitglieder*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.2.3 Maßnahme:

Die Maßnahmen für die individuelle Gesundheitsförderung werden erweitert und intensiviert.

Zielgruppe: *Alle Hochschulmitglieder*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.3 Ziel: Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen und Kindern verfügen über gesicherte Strukturen zur flexibleren Gestaltung ihres Studiums.

Messkriterium: *Qualitative Bewertung der Studienstrukturen*

2.3.1 Maßnahme:

Auf Basis der Regelungen zu Beurlaubungen führt die Hochschule ein offizielles „Elternsemester“ sowie ein offizielles „Pflegesemester“ für Studierende ein und kommuniziert die entsprechenden Möglichkeiten. Die TH OWL stellt Studierenden auf Wunsch eine Bescheinigung über das jeweilige "Eltern-" bzw. "Pflegesemester" aus.

Zielgruppe: *Studierende Eltern, Studierende mit Pflegeverantwortung*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.3.2 Maßnahme:

Zur effizienten Bearbeitung bei der Beantragung und Umsetzung von Eltern- und Pflegesemestern erstellt die TH OWL eine Prozessbeschreibung, Infoblätter und Antragsformulare und schult den relevanten Personenkreis.

Zielgruppe: *Studierende mit Familienverantwortung*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.4 Ziel: Die Umsetzung des Nachteilsausgleichs für Studierende ist optimiert.
Messkriterium: *Anzahl an gewährten Nachteilsausgleichen ohne Schwierigkeiten*

2.4.1 Maßnahme:

Für die in den Prüfungsordnungen festgeschriebenen Möglichkeiten für Studierende, einen Nachteilsausgleich zu erhalten, erstellt die TH OWL eine Prozessbeschreibung, Infoblätter und Antragsformulare und schult den relevanten Personenkreis.

Zielgruppe: *Studierende mit Familienverantwortung*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

3. HF3: Arbeits-, Forschungs- und Studienort

3.1 Ziel: Die Möglichkeiten für ortsunabhängiges flexibles Lernen, Lehren und Arbeiten an der TH OWL sind ausgeweitet.

Messkriterium: *Anzahl der Nutzer und Nutzerinnen der Angebote*

3.1.1 Maßnahme:

Die selbstorganisierte Bildung von begleiteten Lerngruppen sowie die Unterstützung der Studierenden bei der Nutzung von e-Learning wird in enger Kooperation zwischen dem Institut für Wissenschaftsdialog (IWD) und den Fachbereichen ausgebaut und – soweit möglich – verstetigt. Eine Schulung der Studierenden als Basis für die Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung ist vorgesehen.

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

3.1.2 Maßnahme:

Ortsunabhängiges flexibles Lehren wird durch die Förderung des Austauschs unter den Lehrenden, den Ausbau der Unterstützung der Lehrenden bei der Umsetzung ihrer e-Learning- und Blended Learning-Ideen durch e-Tutorinnen und e-Tutoren und die koordinierte Bereitstellung von spezifischer e-Learning-Ausrüstung ausgeweitet.

Zielgruppe: *Lehrende*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

3.1.3 Maßnahme:

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird die Vereinfachung der digital unterstützten ortsunabhängigen Kollaboration – beispielsweise über Videokonferenzen – ausgebaut. Eine Schulung als Basis für die Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung der Mitarbeitenden ist vorgesehen.

Zielgruppe: *Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

4. HF4: Information und Kommunikation

4.1 Ziel: Die PR für die Angebote und Maßnahmen der familiengerechten Hochschule sind systematisch erweitert und gebündelt.

Messkriterium: *Darstellung von Maßnahmen, Reichweite und ggf. Reaktionen*

4.1.1 Maßnahme:

Die TH OWL positioniert sich mit modernen Marketingmaßnahmen, z.B. einer Videokampagne, als familiengerechte Hochschule.

Zielgruppe: *Externe Öffentlichkeit*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

4.2 Ziel: Die Beratungsangebote und Maßnahmen der Hochschule sind noch effizienter aufeinander abgestimmt.

Messkriterium: *Dokumentation und Einschätzung der Abstimmung*

4.2.1 Maßnahme:

Die Arbeitsgemeinschaft der Ansprechpersonen für soziale und gesundheitliche Beratungsangebote wird neu aufgelegt. Dieser regelmäßige Dialog soll insbesondere die Information und Beratung für Beschäftigte und Studierende weiter optimieren.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.2.2 Maßnahme:

Ein interner "Webtalk" für die Verwaltung und Sonderbereiche wird etabliert. Durch den Webtalk soll den zuständigen Redakteurinnen und Redakteuren der Hochschule insbesondere die Möglichkeit gegeben werden, den Internet- und Intranetauftritt der Beratungsangebote weiter zu optimieren.

Zielgruppe: *Verwaltung und Sonderbereiche*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.3 Ziel: Studieninteressierte und Studierende haben die Möglichkeiten sich schnell Orientierung zu verschaffen.

Messkriterium: *Entwicklung der Anfragen an zentrale Anlaufstelle*

4.3.1 Maßnahme:

Die TH OWL schafft eine zentrale Anlaufstelle, unter der Studieninteressierte und Studierende Personen erreichen, die leichte Fragen sofort beantworten und ggf. verantwortlich weiterleiten bzw. Rückrufe/Termine vereinbaren. Der Familienservice spielt hierbei eine wichtige Rolle.

Zielgruppe: *Studieninteressierte und Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.3.2 Maßnahme:

Für diese zentrale Servicestelle wird regelmäßig eine die Zielgruppe ansprechende PR durchgeführt.

Zielgruppe: *Studieninteressierte und Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.4 Ziel: Es finden regelmäßige Netzwerktreffen statt zur Unterstützung von Beschäftigten und Studierenden mit familiären Aufgaben, insbesondere im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Elternzeit etc..

Messkriterium: *Anzahl der Teilnehmenden an den Netzwerktreffen*

4.4.1 Maßnahme:

Netzwerktreffen von Promovierenden mit familiären Aufgaben finden regelmäßig statt.

Zielgruppe: *Promovierende mit familiären Aufgaben*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.4.2 Maßnahme:

Ein Väternachmittag zur Vernetzung von Vätern an der Hochschule wird veranstaltet.

Zielgruppe: *Väter*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

5. HF5: Führung

5.1 Ziel: Wichtige Aspekte zum Thema Führung an der TH OWL, die jährlich in Führungskräfte-Workshops erarbeitet und diskutiert werden, sind hochschulintern kommuniziert.

Messkriterium: *Einschätzung von Führungskräften*

5.1.1 Maßnahme:

Die Führungsleitlinien werden im Rahmen einer Veranstaltung für Beschäftigte, bspw. in einem "Fishbowl"-Verfahren, diskutiert.

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

5.1.2 Maßnahme:

Zentrale Themen für die Führung wie Gesundheit, Lebensphasenorientierung und laterales Führen werden ausgearbeitet. Führungskräfte bekommen über Infoblätter und/oder weitere Unterlagen entsprechende Hintergrundinformationen und Handreichungen zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: *Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

5.2 Ziel: Die Veranstaltungen für Führungskräfte unter Einbezug von Themen der familiengerechten Hochschule sind fortgesetzt.

Messkriterium: *Anzahl an Veranstaltungen und Teilnehmenden*

5.2.1 Maßnahme:

Das Führungskräftetraining (Schulungsmaßnahme) unter Einbeziehung von Themen der familiengerechten Hochschule wird fortgesetzt.

Zielgruppe: *Führungskräfte - hochschulweit*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5.2.2 Maßnahme:

Die Führungskräfteworkshops der Hochschulleitung mit den Leitungen der Dezernate und Sonderbereiche unter Einbeziehung von Themen der familiengerechten Hochschule werden fortgesetzt.

Zielgruppe: *Leitungen Dezernate und Sonderbereiche*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5.2.3 Maßnahme:

Weitere Formate zur Thematisierung von Führung unter Einbeziehung von Themen der familiengerechten Hochschule für die Fachbereiche werden geprüft. Entsprechend der Prüfergebnisse werden weitergehende Schritte eingeleitet.

Zielgruppe: *Führungskräfte in den Fachbereichen*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

6. HF6: Personalentwicklung und wissenschaftliche Qualifizierung

6.1 Ziel: An der TH OWL wissenschaftlich tätige (werdende) Mütter und Väter werden darin unterstützt, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit einer Elternzeit effizient und ohne Nachteile vereinbaren zu können.

Messkriterium: *Anzahl konkret unterstützter Wissenschaftlerinnen bzw. -wissenschaftler und Qualität der Unterstützung*

6.1.1 Maßnahme:

An der TH OWL promovierende (werdende) Väter werden sichtbar gemacht, z.B. durch eine Role-Model-Kampagne.

Zielgruppe: *Wissenschaftlicher Nachwuchs*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6.1.2 Maßnahme:

Die Ausschreibung von Promotionsstipendien für Personen mit besonderen familiären Verpflichtungen wird geprüft. Entsprechend der Prüfergebnisse werden weitergehende Schritte eingeleitet.

Zielgruppe: *Promovierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

6.1.3 Maßnahme:

Es wird geprüft, ob der Flexifonds für Nachwuchswissenschaftlerinnen - der Kompensations- und Unterstützungsmittel umfasst - zu einem Flexifonds für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler erweitert werden kann. Entsprechend der Prüfergebnisse werden weitergehende Schritte eingeleitet.

Zielgruppe: *Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

7. HF7: Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen und Studienfinanzierung

7.1 Ziel: Studierende erhalten in Ausnahmefällen finanzielle Unterstützung.

Messkriterium: *Anzahl und Qualität der Unterstützungsmaßnahmen*

7.1.1 Maßnahme:

Die TH OWL führt das Stipendienangebot für Studierende in familiären Notsituationen fort und reagiert auf Entwicklungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Zielgruppe: *Studierende in familiären Notsituationen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

7.1.2 Maßnahme:

Die Unterstützung von bedürftigen Studierenden durch den Studienfonds OWL wird fortgeführt.

Zielgruppe: *Bedürftige Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

7.1.3 Maßnahme:

Studierende werden bei der Kinderbetreuung in besonderen Situationen finanziell unterstützt.

Zielgruppe: *Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8. HF8: Service für Familien

8.1 Ziel: Der Familienservice befindet sich in der Professionalisierungsphase: Die Neuausrichtung zu einem "lebensphasenorientierten Service" ist erfolgreich abgeschlossen und der Service bekannt und genutzt.

Messkriterium: *Strukturveränderung, Entwicklung von Angeboten und Nachfrage*

8.1.1 Maßnahme:

Für den Familienservice wird ausreichende Personalkapazität zur Verfügung gestellt. Es wird geprüft, ob der Familienservice in die Gleichstellung verlagert werden kann. Entsprechend dem Prüfergebnis werden weitere Schritte eingeleitet. Die bestehende enge Zusammenarbeit mit der Personalentwicklung wird fortgeführt.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.1.2 Maßnahme:

Nach der Neuausrichtung des Familienservices werden die Standardprozesse erfasst und in das Prozessportal aufgenommen.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.1.3 Maßnahme:

Die vorhandenen Angebote der familiengerechten Hochschule (wie z.B. Pflegebegleitung, Stipendien für Studierende in familiären Notsituationen, Babysitterpool, Kooperationen mit KiTas, Angebote zur Väterförderung) werden überprüft und abhängig vom Ergebnis und Gesamtkonzept fortgesetzt bzw. angepasst.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.1.4 Maßnahme:

Die Praxis der Gefährdungsbeurteilung für schwangere und stillende Studentinnen wird optimiert. Die Zuordnung dieser Aufgabe innerhalb der Hochschulverwaltung wird überprüft. Entsprechend der Prüfergebnisse wird eine Neuordnung eingeleitet.

Zielgruppe: *Schwangere und stillende Studentinnen*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.2 Ziel: Der neu ausgerichtete Familienservice macht durch effektive Öffentlichkeitsarbeit intern und extern auf sich aufmerksam.

Messkriterium: *Maßnahmen und deren Reichweite*

8.2.1 Maßnahme:

Auf Veranstaltungen der Hochschule, insbesondere der Einführungsveranstaltung für neue Beschäftigte und den Erstsemester-Einführungsveranstaltungen, stellt sich der Familienservice mit seinen Angeboten vor.

Zielgruppe: *(Neue) Beschäftigte und Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.2.2 Maßnahme:

Neue Werbemaßnahmen für den Familienservice, wie z.B. Newsmittelungen, Flyer, Broschüren, Schilder, machen das neue Konzept und die aktualisierten und neuen Angebote des Familienservice bekannt.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.2.3 Maßnahme:

Ein Willkommensgeschenk für Neugeborene von Hochschulmitgliedern wird entwickelt und bei Geburt von Kindern ausgegeben. Es ergänzt die neue Willkommenskultur der Hochschule.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende mit Neugeborenen*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.2.4 Maßnahme:

Der Familienservice unterstützt Maßnahmen der Hochschule zur Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für MINT-Bereiche (z.B. Girl's Day, Boy's Day, Formate wie Tag der offenen Tür, Kinder-Uni, Maus-Türöffnertag).

Zielgruppe: *Kinder und Jugendliche*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.2.5 Maßnahme:

Die Pflege der Website des Familienservice wird von den Mitarbeitenden des Familienservice übernommen. Im Zuge der Neuausrichtung des Familienservice und des Relaunches der Hochschule wird die Seite neu gestaltet.

Zielgruppe: *Beschäftigte, Studierende, Öffentlichkeit*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.2.6 Maßnahme:

Der Familienservice versendet über einen eingerichteten und ständig gepflegten Mailverteiler für beschäftigte und studentische Eltern an der TH OWL spezielle Informationen und Angebote für Eltern.

Zielgruppe: *Beschäftigte und studentische Eltern*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.3 Ziel: Kooperationen mit externen Partnerinnen und Partnern in den Bereichen Kinderbetreuung, Pflege und Dual Career sind weiter ausgebaut.

Messkriterium: *Anzahl und Qualität von Kooperationen*

8.3.1 Maßnahme:

Die TH OWL identifiziert in Frage kommende Kooperationspartnerinnen und -partner.

Zielgruppe: *Entscheidungsträgerinnen und -träger*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.3.2 Maßnahme:

Nach Abstimmung mit der Hochschulleitung werden weitere Kooperationen vorbereitet und abgeschlossen.

Zielgruppe: *Kooperationspartnerinnen und -partner*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.3.3 Maßnahme:

Die TH OWL prüft, ob und wie der Dual Career Service neu konzipiert und lebensphasenorientiert aufgestellt werden kann. Für den Campus Lemgo geschieht dies in Kooperation mit den Partnerinnen und Partnern des Innovation Campus Lemgo.

Zielgruppe: *Dual Career Couples*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.3.4 Maßnahme:

Auf dem Innovation Campus Lemgo wird eine Campus-KiTa errichtet. Dafür wird der bestehende Basiskooperationsvertrag der Hochschule mit dem Träger der künftigen Campus-KiTa ausdrücklich um die Campus-KiTa erweitert.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.3.5 Maßnahme:

Es wird in Abstimmung mit dem Träger der Campus-KiTa geprüft, wie die besonderen Bedürfnisse der beschäftigten und studentischen Eltern hinsichtlich der Öffnungszeiten der KiTa umgesetzt werden können. Vorbereitend führt die TH OWL eine Umfrage unter beschäftigten und studentischen Eltern hinsichtlich der Öffnungszeiten der KiTa durch.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.3.6 Maßnahme:

Hinsichtlich der Maßnahmen der Hochschule zur Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für MINT-Bereiche findet eine enge Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Campus-KiTa statt.

Zielgruppe:

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.4 Ziel: Die familiengerechte Infrastruktur an der TH OWL ist ausgebaut.

Messkriterium: *Entwicklung der Infrastrukturangebote*

8.4.1 Maßnahme:

Die TH OWL prüft, ob weitere Eltern-Kind-Räume und Wickelräume eingerichtet werden können. Entsprechend der Prüfergebnisse werden weitergehende Schritte eingeleitet.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.4.2 Maßnahme:

Die TH OWL überprüft und optimiert die vorhandenen Eltern-Kind-Räume hinsichtlich der Einrichtung und Beschilderung.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.4.3 Maßnahme:

Die TH OWL optimiert das Informationsmaterial zu den Eltern-Kind-Räumen.

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende mit Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.5 Ziel: Angebote für Hochschulmitglieder, die Angehörige pflegen, sind optimiert.

Messkriterium: *Entwicklung des Angebotsportfolios und dessen Nutzung*

8.5.1 Maßnahme:

Die TH OWL führt die Pflegebegleitung und die Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung und Etablierung der Angebote und Maßnahmen im Bereich Pflege von Angehörigen fort.

Zielgruppe: *Hochschulmitglieder, die Angehörige pflegen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.5.2 Maßnahme:

Die TH OWL baut Formate wie Informationsveranstaltungen für das Thema Pflege weiter aus und nutzt Informationsmaterialien wie die Notfallmappe der berufundfamilie Service GmbH.

Zielgruppe: *Hochschulmitglieder, die Angehörige pflegen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

Umsetzungsstrategie und -struktur

Umsetzungsmanagement

- Die Gesamtkoordination erfolgt durch den Familienservice bzw. aus dem Büro der der Gleichstellungsbeauftragten
- Die strategische Verantwortung liegt beim Präsidium
- Für einzelne Maßnahmen bzw. Maßnahmenpakete werden Verantwortlichkeiten definiert
- Weitere Ebenen in der Hochschulstruktur werden gezielt einbezogen

Ressourcen

- Ressourcen werden ziel- und maßnahmenbezogen betrachtet und im Rahmen der Möglichkeiten der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe zur Verfügung gestellt.

Berichtsfristen

- Bericht 1: 15. Oktober 2021
- Bericht 2: 15. Januar 2023

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Re-Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen sowie der Umsetzungsstrategie und –struktur einverstanden.

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort